

nach bloßer Neuerung, nach stets verjüngtem Anreize tritt, wobei der jeweils unverbraucht wirkende Anreiz im Grunde auch ein ganz alter sein kann, wenn er nur eine Zeitlang außer Brauch — oder sagen wir, außer Mode — gekommen ist. Wenn wir dies hier auch nur im Schmucke der Kleidung zeigen können, so werden Kenner jener Zeit Ähnliches auch in der großen Kunst wahrgenommen haben und wir werden zur Überzeugung gelangen, daß auch die Bauwerke und ihr Schmuck, die Plastik und Malerei dieser Jahrhunderte nicht mit demselben Maße ruhiger Entwicklung gemessen werden



Einsatz eines spätantiken Gewandes. Rotviolette und etwas blaue Wolle mit weißem Leinenfaden. Etwas über $\frac{2}{5}$ der natürlichen Größe